



K 6706, Wittlinger Steige "Felssicherung"

- a) Feststellung des Kostenanschlags**
b) Vergabe der Bauarbeiten

Beschlussvorschlag:

1. Der Kostenanschlag für die Felssicherungsarbeiten in der Wittlinger Steige - Anlage - wird auf 565.000 EUR Gesamtkosten festgestellt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Bauarbeiten entsprechend der beschränkten Ausschreibung an die Firma Sachtleben, Wolfach, zum Bruttoangebot von 523.285,41 EUR zu vergeben.

Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten:	565.000 EUR	Kostenanteil Landkreis:	565.000 EUR
Haushaltsstellen:		zur Verfügung stehende Haushaltsmittel 2008:	
2.6502.9510.000-0822			100.000 EUR
2.6502.9520.000-0822			<u>350.000 EUR</u>
			450.000 EUR
Deckung im Rahmen der Deckungsfähigkeit:			
1. Haushaltsstelle: 2.6502.9520.000-0522		K 6768 Hausen bis Kreisgrenze	80.000 EUR
2. Haushaltsstelle: 2.6501.9520.000-0002		Beläge und Deckenverstärkungen	<u>35.000 EUR</u>
		Gesamt:	<u>565.000 EUR</u>

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

In der Sitzung des Ausschusses für technische Fragen und Umweltschutz am 30.06.2008 wurde die Verwaltung beauftragt, die dringendsten Sicherungsmaßnahmen für 2008/2009 zur Felssicherung in der Wittlinger Steige im Rahmen der im Haushaltsplan 2008 bereitgestellten Haushaltsmittel in Höhe von 450.000 EUR auszuschreiben (KT-Drucksache Nr. VII-0508). Nachdem die beschränkte Ausschreibung nach der VOB/A erfolgte, kann der Kostenanschlag mit 565.000 EUR festgestellt werden und die Vergabe der Bauarbeiten an den günstigsten Bieter erfolgen. Auf die weitere KT-Drucksache Nr. VII-0508/1 wird verwiesen.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Die MPA Stuttgart (Materialprüfungsanstalt – Universität Stuttgart) hat bereits in den Jahren 1999 und 2000 Standsicherheitsbeurteilungen für die Felsen entlang der Wittlinger Steige durchgeführt.

Die damals dringlichen Maßnahmen wurden daraufhin im Jahre 2000 durchgeführt. Weitergehende bautechnische Sicherungsmaßnahmen, die zur Reduzierung von Dauerrisiken führen, müssen noch umgesetzt werden. Hierzu holte das Kreis-Straßenbauamt bei der MPA Stuttgart ein Felssicherungskonzept ein, das der KT-Drucksache Nr. VII-0508 zugrunde gelegt wurde. Die Gefährdungsbereiche verteilen sich auf den gesamten Bereich „Linker Wittlinger Felsen“. Die damit verbundene Gefährdung der Kreisstraße erfordert akuten Handlungsbedarf. Mit den dringlichsten Sicherungsmaßnahmen muss aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht noch in diesem Jahr begonnen werden.

Vor der beschränkten Ausschreibung hat die Verwaltung das weitere Vorgehen mit dem Naturschutz und dem Arbeitskreis Kletterer und Naturschutz (AKN) abgestimmt. Hierbei wurde u. a. vereinbart, dass die Partner in die Planung der Einzelmaßnahmen eingebunden und einfache Beräumungsmaßnahmen vorab durch den AKN ausgeführt werden.

2. Mit den im Haushaltsplan 2008 bereitgestellten Haushaltsmittel in Höhe von 450.000 EUR sollen folgende Maßnahmen durchgeführt werden:
 - Mechanischer Felsputz, flächig, in Felszone III und III-Ostwand (ca. km 0+500) bis ca. km 0+670).
Instandsetzung beschädigter Netzzonen an bestehenden Schutznetzen (z. B. bei ca. km 0+515 und bei ca. km 0+580 sowie zwischen Abzweig „Schanz“ und Ortsanfang Wittlingen).
 - Querlegen von Baumstämmen im Steilhang Teilbereich V unterhalb Teilbereich III.
 - Beräumen instabiler Felskörper, insbesondere auch solcher mit großer potenzieller Energie, im Bereich der Ostkante und benachbarten Wand- und Gipfelbereichen im Teilbereich III und III-Ostwand.
 - Errichten eines Steinschlagfangzaunes im Bereich der Ostkante oberhalb der Böschung zur Fahrbahn zwischen ca. km 0+550 und ca. km 0+640.
Pfosten geneigt anordnen (Pfosten Spitze im Grundriss näher an Straße, als Pfostenfuß), System mit sehr hoher Aufnahmeenergie wählen (Geobrug RXI 300). Bei der Festlegung der Anordnung des Zaunes sind die Bremswege (Netzdehnungen in der Größenordnung von 8 – 9 m) beim Aufprallereignis sowie die Zugänglichkeit der Pfostenfundamente mit der Betonpumpe zu berücksichtigen. Pfostenlänge voraussichtlich 5 – 7 m.
3. Die Sanierungsarbeiten wurden nach der VOB/A beschränkt ausgeschrieben. Zur Submission sind fünf Hauptangebote eingegangen. Aufgrund der Nachrechnung ergibt sich folgende Reihenfolge der Bieter:

	Firma	Angebotssumme einschließlich MWSt.	% einschließlich Nachlass
1.	Bieter Sachtleben, Wolfach	523.285,41 EUR	100,0 %
2.	Bieter Kaim, Nördlingen	536.210,43 EUR	102,5 %
3.	Bieter Königl, Würzburg	539.306,36 EUR	103,1%
4.	Bieter Feldhaus, Schmallingenberg	569.957,25 EUR	108,9 %
5.	Bieter Alpina, Waldkirch	607.990,64 EUR	116,2 %

Das günstigste Angebot hat somit die Firma Sachtleben, Wolfach, abgegeben. Die Angebotssumme beträgt brutto 523.285,41 EUR. Es wird vorgeschlagen, die Sanierungsarbeiten an den günstigsten Bieter zu vergeben. Mit den Arbeiten soll am 06.10.2008 begonnen werden. Die Bauzeit 2008 beträgt ca. 6 bis 8 Wochen. Die Sanierungsarbeiten erfolgen unter Vollsperrung, der Verkehr der K 6706 wird örtlich umgeleitet. Die vorgesehene Maßnahme wird im Frühjahr 2009 fertiggestellt.

4. Nach dem Ergebnis der beschränkten Ausschreibung ergeben sich Gesamtkosten von 565.000 EUR. Der Kostenanschlag kann entsprechend der Anlage festgestellt werden. Gegenüber den geschätzten Kosten der MPA Stuttgart von 400.000 EUR wurden deutliche Preissteigerungen festgestellt, die vor allem auf die hohen Energie- und Rohstoffpreise sowie auf die Schwierigkeit der Maßnahme zurückzuführen sind.
5. Im Vermögenshaushalt stehen bei dem Investitionsvorhaben zur Felssanierung in der Wittlinger Steige (Haushaltsstelle 2.6502.9510.000-0822 – 100.000 EUR, Haushaltsstelle 2.6502.9520.000-0822 – 350.000 EUR) insgesamt 450.000 EUR Haushaltsmittel zur Verfügung bei Gesamtkosten von nunmehr 565.000 EUR.

Die Mehrkosten von 115.000 EUR können im Rahmen der Deckungsfähigkeit durch Wenigerausgaben und Einsparungen bei

Haushaltsstelle	2.6502.9520.000-0522	80.000 EUR
	K 6768 Ausbau Hausen bis Kreisgrenze	
Haushaltsstelle	2.6501.9520.000-0002	<u>35.000 EUR</u>
	Beläge und Deckenverstärkungen	
	Gesamt:	115.000 EUR

gedeckt werden.